



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 27.01. bis 28.01.2021

Kriminalitätslage:

Betrugsversuch

Eine 70-jährige Frau aus Gräfenhainichen erhielt am 27.01.2021 einen Anruf, bei dem ihr mitgeteilt wurde, dass sie eine Geldsumme im fünfstelligen Bereich gewonnen hätte. Für angebliche Transportkosten sollte sie Google-Play Karten im Wert von 850 Euro kaufen. Der Gräfenhainichenerin war sofort klar, dass es sich hier um einen Betrugsversuch handelt und kaufte natürlich keine Karten. Stattdessen informierte sie folgerichtig die Polizei.

Diebstahl eines E-Bikes

Wie der Polizei angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter am 27.01.2021 zwischen 13.45 Uhr und 14.00 Uhr in der Schlosstraße in Oranienbaum ein 28" Damen E-Bike entwendet haben. Das Rad sei am Einkaufsmarkt abgestellt gewesen.

Diebstahl aus Keller

Im Tatzeitraum vom 24.01.2021 12.30 Uhr bis zum 27.01.2021 / 16.15 Uhr drangen unbekannte Täter gewaltsam in einen Keller in Wittenberg, An der Stadthalle, ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei diverses Werkzeug entwendet worden.

Diebstahl von Kennzeichentafeln

Unbekannte Täter sollen in der Zeit vom 26.01.2021 / 12.00 Uhr bis zum 28.01.2021 / 11.15 Uhr in der Rosa-Luxemburg-Straße in Gräfenhainichen beide Kennzeichentafeln eines BMW entwendet haben.

Verkehrslage:

Aufgefahren

Am 27.01.2021 befuhren ein 37-jähriger Renault-Fahrer und eine 32-jährige Mercedes-Benz-Fahrerin um 13.30 Uhr in Zschornowitz die Straße des Friedens in Richtung Gräfenhainichen. Als der Renault-Fahrer links abbiegen wollte und verkehrsbedingt anhalten musste, bemerkte dies die Mercedes-Benz-Fahrerin zu spät und fuhr auf den Renault auf. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Vorfahrt genommen

Nach Angaben eines 36-jährigen VW-Fahrers, einer 19-jährigen BMW-Fahrerin sowie zwei Zeugen fuhr eine 30-jährige VW-Fahrerin am 27.01.2021 um 15.15 Uhr in Wittenberg von einer Einfahrt kommend nach rechts auf die Schillerstraße. Dabei

beachtete sie nicht einen von links kommenden, vorfahrtberechtigten 36-jährigen VW-Fahrer, welcher die Schillerstraße aus Richtung Sternstraße kommend befuhr. Dieser musste stark bremsen, um einen Zusammenstoß mit dem VW zu verhindern, was auch gelang. Eine hinter dem 36-jährigen fahrende 19-jährige BMW-Fahrerin bremste ebenfalls, fuhr aber dennoch leicht auf den VW auf. Am BMW entstand leichter Sachschaden. Verletzt wurde niemand. Die 30-jährige fuhr weiter, meldete sich aber später bei der Polizei und gab an, den Unfall nicht bemerkt zu haben.

Zusammenstoß im Überholvorgang

Am 27.01.2021 befuhr eine 35-jährige Chevrolet-Fahrerin um 15.56 Uhr die B 182 in Richtung Trebitz hinter einem Lkw. Als sie diesen überholen wollte, beachtete sie ungenügend einen von hinten kommenden, sich bereits im Überholvorgang befindlichen, 43-jährigen Chevrolet-Fahrer. Dieser konnte nicht mehr bremsen und fuhr auf den Chevrolet der jungen Frau auf. Diese geriet in der Folge ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Baum. Der Fahrer geriet ebenfalls ins Schleudern, kam nach links von der Fahrbahn ab und schlussendlich in der Böschung zum Stehen. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Augenscheinlich blieben beide unverletzt. Eine ärztliche Untersuchung wurde abgelehnt. Die Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden.

Wildunfälle

Der 35-jährige Fahrer eines Renaults befuhr am 27.01.2021 um 16.30 Uhr die K 2232 aus Kleindröben kommend in Fahrtrichtung Klöden, als es plötzlich zum Zusammenstoß mit einem Reh kam. Während das Tier anschließend in den Wald flüchtete, entstand am Fahrzeug Sachschaden.

Um 17.35 Uhr befuhr ein 41-jähriger Kia-Fahrer die L 121 aus Richtung Düben kommend in Richtung Hundeluft, als plötzlich ein Reh die Fahrbahn querte. In der Folge kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier und zu Sachschaden am Fahrzeug. Das Reh verendete an der Unfallstelle.

Mit Gegenverkehr zusammengestoßen

Der 72-jährige Fahrer eines Kia befuhr am 28.01.2021 um 09.05 Uhr in Jessen die Geschwister-Scholl-Straße aus Richtung Robert-Koch-Straße kommend in Richtung Schulstraße. In Höhe des Ärztehauses fuhr er nicht weit genug rechts und stieß in der Folge mit einer im Gegenverkehr befindlichen 57-jährigen Nissan-Fahrerin zusammen. Während am Nissan leichter Sachschaden entstand, war am Kia kein Schaden ersichtlich. Verletzt wurde niemand.

Beim Ausweichen mit Leitpfosten kollidiert

Am 28.01.2021 befuhr die 40-jährige Fahrerin eines Toyotas um 09.00 Uhr die B 182 aus Richtung Trebitz kommend in Richtung Rackith, als plötzlich ein Reh über die Fahrbahn wechselte. Um einen Zusammenstoß mit dem Tier zu verhindern, zog sie ihr Fahrzeug nach rechts und kollidierte mit einem Leitpfosten. Dabei entstand Sachschaden. Die Fahrerin blieb unverletzt.

Sonstiges:

Fahren ohne Fahrerlaubnis und unter Drogeneinfluss

Am 28.01.2021 wurde um 03.00 Uhr in der Rosa-Luxemburg-Straße in Gräfenhainichen eine Pkw-Fahrerin angehalten und kontrolliert. Dabei stellte sich heraus, dass die junge Frau nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Zudem ergab sich der Verdacht, dass sie unter Drogeneinfluss stand. Ein vor Ort durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Amphetamin, Methamphetamin und Cannabinoide. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de